

*Anm.: Eine Vollmacht für Burggraf Friedrich, Pfalzgraf Ludwig und Graf Günther oder, falls Ludwig nicht dabei sein will, für Friedrich und Günther allein — also ohne Markgraf Wilhelm — von demselben Datum, gleichzeitig. Abschr. ebenda, gedr. a. a. O. 473.*

König Ruprecht bevollmächtigt Markgraf Wilhelm I., Burggraf Friedrich VI.  
 5 von Nürnberg, Pfalzgraf Ludwig III. seinen Sohn und Graf Günther (XXVIII.) von  
 Schwarzburg Herrn zu Ranis zu Unterhandlungen mit Markgraf Jost von Mähren und  
 den böhmischen Landherren als von hulfe, biistandes und ander buntniße und fruntschaft  
 wegen zuschen uns und in zu machen —. Geben zu Heidelberg uff sant Kylians des  
 heiligen mertelers tag — duset vier hundert und ein iare unsers richs in dem ersten iare.

10

377.

(Heidelberg, 1401 Juli 8.)

*Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Generallandesarchiv Karlsruhe Cop. 538 fol. 24.*

*Gedr.: Janssen Frankfurts Reichskorrespondenz 1,87. 86. — Deutsche Reichstagsakten 4,414. 463.*

15

*Anm.: In den Verzeichnissen von Antworten derer, die sich auf diese Aufforderung zum Romzuge bereit erklärt haben, gedr. Deutsche Reichstagsakten 4,466. 468, fehlen alle Wettiner.*

König Ruprecht fordert verschiedene Fürsten auf, zu dem auf dem Reichstage zu  
 Mainz beschlossenen Romzuge ihre Mannschaft am 8. Septbr. in Augsburg eintreffen zu  
 lassen, und verpflichtet sich zu gewissen Soldzahlungen an die Truppen. Unter diesen  
 Fürsten befinden sich folgende Wettiner: Item margrave Balthasar landgrave in  
 20 Doringen ꝛ. ist gebeten umbe sinen son mit c gleven und 113<sup>m</sup> gulden zu solde, anzugen,  
 so er vor Nurenberg kommet. Item margrave Wilhelm von Miissen dem eltern mit  
 c gleven und 113<sup>m</sup> gulden zu solde, anzugen, so er vor Nurenberg kommet. Item margrave  
 Wilhelm und margrave Friderich von Miissen gebruderen umbe c oder 11<sup>c</sup> mit gleven  
 und 113<sup>m</sup> gulden off c gleven zu solde, anzugen, so sie vor Nurenberg komment.

25

378.

Prag, 1401 Juli 20

*Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Brüx II E 100<sup>1/2</sup>. Das S. (an Pergamentstr.) fehlt.*

*Gedr.: Schlesinger Stadtbuch von Brüx 63. — Čelakovsky Cod. jur. municip. regni Bohem. 2,964.*

30

*Anm.: Pelzel Lebensgesch. des Königs Wenceslaus 2,444 führt die Urkunde (nach dem Copiar. Przemislæum in der Univ.-Bibl. Prag fol. 38) mit dem falschem Datum Juli 4 an. Vergl. No. 130.*

König Wenzel an Richter, Rathmannen, Geschworene und Gemeinde zu Brüx:  
 quemadmodum census et proventus civitatis nostre Pontensis illustribus marchionibus  
 iunioribus Missnensibus obligavimus et vos eisdem marchionibus similiter vestris litteris  
 obligastis, sic et vobis favemus tenore presencium, quatenus eisdem marchionibus Missnensi-  
 35 bus de huiusmodi fructibus et proventibus debeatis realiter respondere, sic tamen, quod  
 cum dominio civitatis nostre Pontensis ad nos et coronam regni Boemie et cameram  
 nostram et nullum alium cum omni obediencia et fidelitate inconcussa debeatis debite  
 fidelitatis respectum habere —. Datum Prage anno domini millesimo quadringentesimo